

und
ater 9714
rässe 22
0 u. 965.
ersten Rang-

denselben.
heit.
9965

Inhaber
Jung Söhne
u. Mk. 6.
gestattet.

Veg

ursamen
über

IG'S
xtrakt.

fortigen
erstellung
n ist die
illon
e Liebig.

ur Her-
bouillon
ar.

9869*

elitta

5, in nächster
rnnena.

er mit und
e Zeitdauer,

n mit Käse
Preisen. 9744

auer Ww.

denpension

el. 4656

ter, geb. von

nn.

iger Lage, in

urhauses, Hof-

ens mit allem

euzeit.

arten.

asse Küche.

eise. 9762

ungen

cklich

9733

se 56.

peranka

Teleph. 558.

mit u. ohne

se; vorteilh.

vorzogl. Küche,

lkons, Bäder,

Licht. 9968

- Zimmer

se 1 rechts,

10000

CHE

STELLE

CHLAF

ETSIST

E 48

REAU

AYER

PREUSS. HESS.

INTERNATION.

SCHAFT 680

alle

9870

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8. —	mit . . . Mk. 9. 50
„ „ Halbjahr . . . „ 5. —	Bringer- . . . 6. 20
„ „ Vierteljahr . . . „ 3. —	lohn . . . 4. —
„ „ einen Monat . . . „ 1. 50	„ „ 1. 80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 236.

Freitag, 23. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Operette „Die
schöne Galathé“ Frz. v. Suppé
2. Aubade printanière P. Lacombe
3. Wiener Bonbons, Walzer Strauss
4. Czardas P. Michiels
5. Potpourri aus der Operette „Der
Obersteiger“ C. Zeller
6. Freikugeln, Galop Joh. Strauss

Nachmittags-Konzert.

415. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Schön
Annie“ W. Cooper
2. I. Finale aus der Oper
„Faust“ Ch. Gounod
3. Sarabande in H-moll J. S. Bach
4. Frauen Lieb' und Leben,
Walzer Frz. v. Blon
5. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachner
6. Vilja-Lied aus der Operette
„Die lustige Witwe“ Fr. Lehár
7. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ G. Verdi
8. Turner-Marsch Muth

Abend-Konzert.

416. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
Felsenmühle“ G. Reissiger
2. Rondo a capriccioso op. 14 F. Mendelssohn
3. Es blinkt der Tau, Lied A. Rubinstein
4. Fantasie aus der Oper
„Don Juan“ W. A. Mozart
5. Ouverture zu „Preziosa“ C. M. v. Weber
6. Ballettmusik aus der Oper
„Der Prophet“ G. Meyerbeer
7. Aragonaise J. Massenet

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.

- a) Trinkkur am Kochbrunnen:
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
- b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10.
(Metropole) 9723
Beste Ausführung aller Haararbeiten.

Schönheits-Institut von Kästner
& Jacobi 9836
Taunusstrasse 4.

Aus der Weltkurstadt.

— Das Modell des grossen Konzertsalles
in unserem Kurhaus, das auf der Düsseldorfer
Städtebau-Ausstellung untergebracht ist, wird in
der illustrierten Beilage des „Hamburger Fremden-
blattes“ vom 22. August im neuen Tiefdruck-
verfahren ganz prächtig wiedergegeben.

— Gutenbergstatue für Wiesbaden. Der
Magistrat hatte einen Wettbewerb für die Erlangung
eines würdigen Portalschmucks für das neue Landes-
bibliotheksgebäude in der Rheinstrasse ausge-
schrieben. Verlangt wurde in erster Linie eine
Gutenbergstatue; weitere Lösungen der Aufgabe
wurden den Künstlern freigestellt. Die Beteiligung
an dem Wettbewerb war verhältnismässig sehr
rege. Von den eingegangenen Entwürfen wurde
derjenige des Kunstbildhauers W. Bierbrauer,
hier, zur Ausführung bestimmt. Der Entwurf stellt
den Erfinder der Buchdruckerkunst überlebensgross
— die Figur wird etwa 2¹/₂ Meter hoch — dar
und berücksichtigt das Landeswappen.

— Baumschutz in Wiesbaden. In der „Städte-
zeitung“ wird für Schaffung eines Walderhaltungs-
gesetzes plaidiert und dazu auch gefordert, dass
jeder Bürgermeister und Gemeindevorsteher mehr
als bisher für die Erhaltung des Waldes eintrete,
auch die Stadtverordneten müssten ein Ortsgesetz
beschliessen, nach dem kein Baum ohne ihre Ge-
nehmigung gefällt werden darf. «Unseres Wissens
gibt es in Mitteldeutschland auch eine, obwohl im
Wald gelegene Stadt, in der jede Entfernung eines
Strassenbaums das Kollegium zu passieren hat». Die
Vermutung liegt besonders nahe, dass sich diese
Bemerkung auf unsere Gartenstadt bezieht;

Freitag, den 23. August.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

es ist ja denn auch Tatsache, dass sich im hiesigen
Stadtparlament sehr oft lange und hitzige Debatten
entspinnen, wenn die Entfernung eines oder einiger
Alleeabäume in Frage steht. Hier passiert in der
Tat — und ganz mit Recht! — jeder Strassenbaum
das Stadtverordnetenkollegium.

— Hohe Gäste. Durchlaucht Fürst Barotoff,
Tschernigoff, Minerva. Frau Generalleutnant von
Seume, Petersburg, Pension Fortuna. Oberförster
Frhr. von Stein, Hünner, Hotel Meier. General-
leutnant z. D., Exzellenz Sturm, Berlin, Schwarzer
Bock.

Hof und Gesellschaft.

— Die Abreise des Kaiserpaares von
Wilhelmshöhe ist auf Montag den 26. August fest-
gesetzt worden. Der Kaiser begibt sich von hier
ins Manövergelände, die Kaiserin nach Potsdam.

— Der Kaiser wird, wie die „Köln. Ztg.“
erfährt, auf seiner Reise nach der Schweiz von
dem Fürsten von Fürstenberg begleitet sein.

— Die Taufe des Erbgrossherzogs von
Sachsen-Weimar wird in der zweiten Hälfte
des September in der Schlosskirche zu Weimar
stattfinden.

— General Booth, der bekannte Führer der
Heilsarmee, ist in London 84-jährig gestorben.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 24. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest.

8 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: **Konzert** der Kapelle des 1. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Etwa 9 1/2 Uhr:

Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Programm des Feuerwerkes.

1. Knallraketen mit Pfeifen.
2. Knallraketen mit Blitz.
3. Königinraketen mit feurigen Kronen.
4. Bombe mit Teufelspfeifen.
5. Bombe mit Goldregen.
6. Brillantbombe mit buntem Bukett.
7. Zwei Brillant-frissonen mit dreimal wechselndem Feuer, kreisenden Brillantstrahlen und bunten Lichterrauten.
8. Raketen verschiedener Versetzung.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
10. Polvenbombe.
11. Brillantbombe mit Smaragden.
12. Riesenprachstern in Magnesiumfeuer, gebildet aus vier Brillantpfeifen mit rotierenden Augen und einem Zentrallichterrad mit Farbenspiel.
13. Raketen verschiedener Versetzungen.
14. Bombe mit Feuerschlangen.
15. Brillantbomben mit elektrischen Saphiren und Opalen.
16. Eine Lokomotive, vor- und rückwärts über den Kurhausweiher fahrend. Aus bunt brennenden Lichtern zusammengesetzte bewegliche Figur.
17. Perlraketen mit verschiedenen Versetzungen.
18. Mosaikbombe.
19. Brillantbomben mit Rubinen und Heliotrop.
20. Grosse Front: Brillantgitterfeuer, bestehend aus einem doppelten Prachstabumläufer mit sich in cycloidischen Linien bewegenden Lichterverzierungen und zwei stehenden Brillantstäben mit je drei laufenden Lichterrädern.
21. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
22. Bombe mit Brillantschwärmern.
23. Brillantbomben mit Chrysantemen und Silbermeteoren.
24. Ein eine Rose umflatternder Schmetterling verfolgt von einer Riesenschlange. Rechts und links je ein von einer zischenden Schlange umwundener Palmbaum. Grosse bewegliche Dekoration aus zahlreichen buntbrennenden Lichtern, zusammengesetzt.
25. Brillantraketen mit Silberschweifern.
26. Heliosbombe.
27. Brillantbombe mit bunten Leuchtkugeln.
28. Grosse elektrische Wunderfront: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer und aufsteigenden Feuerlilien. Zu beiden Seiten je ein Horizontalrad mit Feuerwechsel, bunter Lichterpyramide und Silberflockenfall. Brillante Feuerfront mit blendenden Lichterscheinungen.
29. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen und Lichterketten.
30. Meteorbombe.
31. Bomben mit Gold- und Silberregen.
32. Grosses Bombardement mit Leuchtkugeln, römischen Lichtern, Schwärmern, Pot-a-feu- und

Bombettenbatterien. Massenaufstieg von bunten Leuchtkugeln, Verwandlungs- und Sprengsternen, Bomben, Granaten, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben, welche die Luft in grossem Umfang mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art erfüllen.

33. Bombe mit buntem Bukett.
34. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
35. Brillantpfeifenbombe.
36. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
37. Riesenpolyp.
38. Riesenprachstern.

39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.

40. Zum Schloss: Aufstieg von 200 Raketen mit bunten Leuchtkugeln, welche in der Luft ein Riesenbukett bilden.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerkes wegen geschlossen.

Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Sonntag, den 25. August.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin:

Fräulein **Elise Waldmann**, Konzertsängerin, Berlin (Sopran).

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen ist die Lösung einer Platzkarte (numeriert) von 50 Pfg. erforderlich.

Montag, den 26. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 27. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herneichen—Platte über Graf Hülsenweg—Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 28. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

8 Uhr:

Paul Lincke-Abend

des Kurorchesters.

Donnerstag, den 29. August.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Automobil-Ausflug

nach

Braunfels a. d. Lahn.

Abfahrt: 9 1/2 Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über **Eiserne Hand** durch das **Aartal, Langenschwalbach, Hohenstein, Diez und Limburg.**

Ankunft in Limburg ca. 11 Uhr:

Hierselbst:

Besichtigung des Doms.

11 1/2 Uhr: Einnahme des Frühstücks.

Abfahrt 12 1/2 Uhr über **Weilburg** (Besichtigung des Weilburger Schlosses 3/4 Std.) nach **Braunfels.**

Etwa 3 1/4 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl im Schlosshotel Braunfels.

Rückfahrt ca. 5 1/2 Uhr über **Weilburg** durch das Weiltal nach **Weilmünster, Rod a. d. Weil, Alt- und Neu-Weilnau, Tenne, Idstein, Platte.**

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch, den 28. August**, nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse im Kurhaus.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25** für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in der Fahrtrichtung.)

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxusautomobile können jederzeit in der **Automobil-Centrale Wiesbaden**, (Bahnhofstrasse 20) besichtigt werden.

Freitag, den 30. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.



Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche nachweislich niemals in die tieferen Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer • Taunusstr. 57. Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Badhaus „Goldenes Ross“
Goldgasse 7.
= Gut bürgerliches Haus. =
Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für Badegäste. Zimmer mit Pension von 5 Mk. an. **Mässige Preise.**
W. Henrich, Mitglied deutscher Beamtenvereine.

Villa Leberberg 1
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb, Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Winterwohnung, möbliert, 3—4 schöne sonnige Zimmer und Küche **billigst**
Taunusstr. 41 III (mit Lift). 10006

Welcher vermög. Mensch (Mäcen) lässt intellig. jg. Mann m. Volksschulb., dessen sehnl. Wunsch ist, sich der Liter. u. Musik widmen zu können, entspr. ausbilden? Gefl. Antw. erb. unt. E. J. L. 13 hauptpostl. Wiesbaden.

Café-Restaurant Orient
Unter den Eichen
Täglich von 3 1/2—11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. — Helles und dunkles Bier vom Fass. — Das Konzert findet bei ungünstigem Wetter im grossen Saale statt.

Wiener Café
Webergasse 8 I.
Tee- und Wein-Salon
ununterbrochen geöffnet.

„Hotel Mehler“ Mühlgasse 7 (am Schlossplatz)
Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
f. Bürgerl. Mittags- u. Abendtisch von 1.30 ab u. höher.
Fertige Platten vor und nach dem Theater.
Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen.
Bes.: G. Gugelmeier, langjähr. Prinzipaler Küchenchef.

— Frau Kammersängerin Hensel-Schweitzer, die frühere Sopranistin der Frankfurter Oper, hat sich in Berlin mit dem Kriegsgerichtsrat der 2. Gardedivision Dr. Oskar Bernhold verlobt und wird nunmehr ihre Bühnentätigkeit aufgeben.

Musik und Kunst.

— Das Dvorakfest in Pyrmont hatte unter dem Dirigenten Fritz Busch einen schönen künstlerischen Erfolg.

— Die Hammerstein-Oper in London wird zu existieren aufhören. Oscar Hammerstein will wieder nach Amerika zurückkehren, seine finanziellen Verluste in London und die sonstigen Schwierigkeiten für sein Unternehmen seien zu gross.

— Eine Ausstellung für Holzbildkunst wird im Frühjahr in Berlin eröffnet werden. Zweck der Ausstellung ist, die lang vernachlässigte Holzbildhauerei zu fördern. Der ausführende Bildhauer soll zu einem Kunstmateriale zurückgeführt werden, das für den Deutschen das Bedeute, was der Marmor für die Südländer, die Bronze für die Franzosen sei.

— Leoncavallos neue Oper. Ueber seine neue Oper „Zigeuner“, die im September im Hippodrom in London zum ersten Mal aufgeführt werden soll, erzählt Leoncavallo: „Das Libretto meines neuen Werks ist ungleich dramatischer und wirkungsvoller als das Pagliacci. Die Handlung spielt in Rumänien. Ein Fürst verliebt sich in eine Zigeunerin. Er verlässt sein Schloss und wird, um stets bei ihr sein zu können, Zigeuner. Die schöne Eleana liebt ihn zwar auch, aber sie ist zu sehr Carmennatur, um treu bleiben zu können. Sie beglückt also neben dem Fürsten, der sie inzwischen geheiratet hat, den Dichter des Zigeunertrupps, den jungen und schönen Radu, mit ihrer Gunst. Der Fürst erfährt von dem Verrat. Er überrascht die Liebenden in einer kleinen Hütte, schliesst sie ein und zündet die Hütte an.“ Die Handlung, die in zwei Akten aufgebaut ist, mag vielleicht brutal sein, Leoncavallo hofft aber, sie durch die Musik mildern zu können, ohne ihr etwas von dem Effekt zu nehmen.

— Ein Dantemuseum soll in Florenz errichtet werden und zwar im Palazzo der Arze della Lana.

— Für den Neubau des Berliner Opernhauses sind bereits 183 Projekte eingelaufen. Der Kaiser hat den Wunsch ausgesprochen, dass die Vorarbeiten möglichst beschleunigt werden. Regierungsbaumeister Grube, dessen Entwurf bekanntlich zuerst zur Ausführung bestimmt war, wollte zu seiner Information in Paris, um hier den Bau und die innere Einrichtung der Grossen Oper zu studieren.

Wissenschaft und Technik.

— Amundsen-Ehrung. Das norwegische Königspaar gab im Residenzschloss ein Festmahl zu Ehren

Roald Amundsens und seiner Begleiter auf der Südpolarfahrt. Während des Mahles hielt der König eine Rede auf Amundsen. Die am Südpol gehisstete seidene Fahne wurde dem König von Amundsen als Geschenk überreicht.

— Rudolf Hoernes, der berühmte Erdbebenforscher und Professor an der Universität Graz, ist im Alter von 62 Jahren gestorben.

— Ein ägyptisches Museum in Heidelberg. Der Direktor des Ägyptischen Museums an der Universität Heidelberg, Professor Dr. Ranke, hat von ungenannter Seite 5000 Mark für die Beschaffung von Antiken erhalten. Bisher sind Grabsteinplatten mit Reliefs, Bildhauermodelle, bemalte Holzfiguren, Amulette, Sandalen und anderes mehr erworben. Professor Ranke, der im kommenden Winter nach Ägypten zu reisen beabsichtigt, wird dortselbst weitere Anschaffungen machen.

— Neuer Erfolg der drahtlosen Telegraphie. Das System des dänischen Ingenieurs Waldemar Paulsen, das auf den „kontinuierlichen“ Wellen beruht und seine Vorzüge haben soll, hat in Amerika, wo die Paulsenske Kompanie besonders energisch arbeitet, einen neuen Erfolg erzielt, indem es gelungen ist, die drahtlose Verbindung zwischen San Francisco und Hawaii herzustellen. Gelegentlich hat man schon früher die Verbindung über den Stillen Ozean hergestellt und selbst San Francisco mit Japan verbunden. Jetzt aber ist eine regelmässige Kommunikation zwischen San Francisco und Hawaii etabliert, das heisst, über eine Strecke von 2350 englischen Meilen. Die Station liegt in San Bruno ausserhalb San Franciscos und besteht aus zwei 440 englischen Fuss hohen Türmen, die jeder mit einem Generator von 30 Kilowatt versehen sind, die einen Strom von 600 Volt erzeugen. Die Station vermag 300 Worte in der Minute zu telegraphieren, während andere Systeme es angeblich nur auf fünfzig brachten. Die Station auf Hawaii liegt einige wenige Meilen ausserhalb Honolulu. Die bisher vorgenommenen Prüfungen der neuen Verbindung waren in jeder Weise zufriedenstellend; ohne die geringsten Schwierigkeiten hat man drahtlose Telegramme bis zu 1800 Worten befördert.

Heer und Flotte.

— Regimentsjubiläum. Das Infanterie-Regiment Graf Werder (4. Rhein. Nr. 30) beging in Saarlouis die Feier seines 100jährigen Bestehens. Als Vertreter des Kaisers war der kommandierende General des 8. Armeekorps, General der Infanterie v. Ploetz, anwesend. Im ganzen nahmen etwa 12 000 ehemalige 30er, darunter 800 Veteranen, an der Feier teil.

— Turbinenkreuzer „Magdeburg“ ist in Wilhelmshaven unter dem Befehl des Fregatten-Kapitäns Rohardt in Dienst gestellt.

Sportnachrichten.

— Wiesbadener Rennen. Für das Wiesbadener Herbst-Meeting am 21., 22. und 24. September sind vom „Verein für Hindernisrennen“ die Propositionen in neuer Fassung ausgeschrieben. Wie bisher, sind die beiden ersten Tage vorzugsweise dem Hindernis-, der letzte dem Flachrennsport reserviert. Die Attraktionen der einzelnen Tage bleiben nach wie vor am Samstag die Sirona, am Sonntag die Rosmerta und am Dienstag der Rheinlandpreis und das Wiesbadener Herbst-Handicap. Neben einer Reihe von Ehrenpreisen kommen insgesamt 94 350 M. in bar zur Verteilung, von denen 24 850 M. vom Unionklub gestiftet, der Rest garantiert ist. Den inländischen, österreichisch-ungarischen und dänischen Pferden sind 6 Flachrennen mit 40 650 M., 3 Hürdenrennen mit 9000 M. und 4 Jagdrennen mit zusammen 16 100 M. vorbehalten. Für „Pferde aller Länder“ bleiben dann noch 2 Flachrennen mit zusammen 6000 M. und 6 Jagdrennen mit 22 600 M. übrig.

— Weltrekord für Frankfurt. Die Frankfurter Augustrennen haben dem Totalisator eine gute Einnahme gebracht. Wie die „Sportwelt“ mitteilt, wurde ein Weltrekord erzielt. Es wurden nämlich am ersten Tag zum erstenmal seit Bestehen der Bahn mehr als 300 000 Mk. am Totalisator umgesetzt. Der Umsatz am 2. Tag war um 40 000 Mk. besser, als der am August-Montag des Vorjahres. — Die Herren v. Weinberg haben nach ihren Erfolgen in Frankfurt ihre Gewinnsumme auf 216 710 Mk. gebracht. Dichtauf folgt der Stall Oppenheim mit 199 715 Mk.

— Pferderennen zu Deauville, 21. Aug. Prix de Lonray. 6000 Frs. 1. Laffites Rouble (J. Childs), 2. Omnis, 3. Héros II. 22:10; 17, 41:10. — Prix Morny. 40 000 Frs. 1. E. Blancs Marka (G. Stern), 2. Mac Gee, 3. Marigot. 22:10; 15, 19, 34:10. — Grand Handicap de Deauville. 20 000 Frs. 1. E. Blancs Radial (G. Bartholomew), 2. Sea Maid, 3. Hallebarde. 182:10; 49, 78, 48:10. — Prix de Cloture. 5000 Frs. 1. Ed. Gautiers La Chananienne (O'Neill), 2. Phrynis, 3. Yvette. 20:10; 15, 25:10.

— Das Aeroplan-Turnier in Gotha des Deutschen Fliegerbundes hat folgende Ergebnisse: Lindpaintner erhielt für seine Leistungen den ersten Preis (2000 Mk.), Falderbaum den 2. Preis (1400 Mk.), Hanuschke den 3. Preis (1300 Mk.). Falderbaum erhielt auch den zweiten Preis (2000 Mk.) im Wettbewerb um das Bewerfen eines Fesselballons. Dr. Eckener, der Führer der „Viktoria Luise“ erhielt als Ehrenpreis ein silbernes Kaffeeservice. Als Ergebnis der Manövrierübung der Flieger gegen Luftschiff ist anzunehmen, dass es den Fliegern im Ernstfall gelungen sein würde, das Luftschiff zu zerstören.

— Todessturz in den Alpen. Zwei Postbeamte aus Bern namens Tobler und Ischer sind bei Besteigung der Weissen Frau abgestürzt. Ihre Leichen sind geborgen.

Feuilleton.

Julia Culp im Kurhaus.

Infolge der anhaltenden kühlen Witterung, die ja grössere Veranstaltungen im Freien unmöglich macht, hatte die Kurverwaltung für Mittwoch dieser Woche ein grosses Konzert im Saale anberaumt und dazu als Solistin die gefeierte und hier schon bestens bekannte Altistin Frau Julia Culp verpflichtet. Die beliebte, lebenswürdige Künstlerin zählt seit Jahren zu den ersten Liedersängerinnen Deutschlands und bestätigte auch bei ihrem diesmaligen Auftreten wieder ihren grossen Ruf. Lieder von Beethoven und Mendelssohn wurden in geistvoller und einfach klassischer Weise zu Gehör gebracht. Ihr prachtvolles, umfangreiches Organ bestrich durch einen natürlichen Klangreiz und ist in jeder Lage von einer kraftvollen Ausgiebigkeit; trotzdem aber wäre zu wünschen gewesen, dass in den Beethovenischen Gesängen: „Adelaide“ und „Klärchen-Lieder“ aus „Egmont“, das begleitende Orchester weniger stark gewesen wäre. Die Lieder von Mendelssohn: „Auf Flügeln des Gesanges“, „An die Entfernte“, „Der Mond“ und „Es ist bestimmt in Gottes Rat“ wurden von Herrn Walter Fischer am Klavier dezent und mit feinkünstlerischem Geschmack begleitet.

Herr Kapellmeister Irmer bescherte in diesem Konzert eine nicht uninteressante Orchesterneuigkeit und zwar die „Ouvertüre zum gefesselten Prometheus des Aeschylos“ von C. Goldmark. Die Musik Goldmarks ist in lebendiger Sprache geschrieben, sehr farbenreich, von klanglicher Schönheit, aber leider nicht originell genug um eine ständige und unvergängliche Wirkung auszuüben. So auch diese Ouvertüre; eine Effektkomposition im richtigen Sinne des Wortes. Nach einer ziemlich leeren Einteilung folgt wohl ein bunt gemalter, lebendiger Hauptsatz, lässt aber trotzdem den Zuhörer vollkommen kalt und vermag ihn nicht tiefer zu fesseln. Ein Thema hebt sich wohl hin und wieder aus dem Wir-

sal des Orchestersturmes sehr gefällig empor, doch bald verschwindet es wieder um schwierigen Skalen- und Etuden-Studien der ersten Violinen Platz zu machen. (Bei einer Stelle nahe am Schluss der Ouvertüre klangen übrigens die Hörner recht unklar, oder sollte dieses vielleicht so sein?)

Herr Kapellmeister Irmer hatte der Neuigkeit viel Aufmerksamkeit geschenkt und wurde auch von dem trefflichen Kurorchester, in der schwierigen Wiedergabe des Orchesterparts, nach Kräften unterstützt. Die übrigen zu Gehör gebrachten Orchesterwerke: Haydns naive „B-dur Symphonie“, Berliozs „Ungarischer Marsch“ aus „Faust Verdammung“ sowie Saint-Saëns's „La jeunesse d'Hercule“, Poëme symphonique (mit den Anklangen an die Venusberg-Musik) gelangen in ihrer Ausführung vorzüglich; so bestätigte sich Herr Kapellmeister Irmer an diesem Abend von neuem als ein umsichtiger und geschmackvoller Dirigent. L. G.

Richard Strauss über „Ariadne auf Naxos“.

Der Wiener Musikschriftsteller Ludwig Karpach hatte eine Unterredung mit Richard Strauss über seine neueste Oper, die er im „Neuen Wiener Tagblatt“ veröffentlicht. Wir entnehmen daraus folgendes: „Ariadne ist das heikelste und schwierigste meiner Werke“, nimmt Strauss den Faden der Unterhaltung wieder auf, nachdem er das Klavier geschlossen hatte, „und wenn ich im Orchester alles in allem nur fünfunddreissig Leute brauche, so müssen es doch gerade die allerbesten sein, denn es gibt keine Rippenstimmen, zumindest was die Streicher betrifft; jeder Mitwirkende hat eine eigene Stimme. Dadurch wird das Orchester in diesem Falle eigentlich zur Kammermusik, deren Ausführung wohl das schwierigste in der Musik ist. Es beginnen zunächst zwei Geigen, zwei Bratschen, zwei Celli und ein Kontrabass. Allmählich treten vier Geigen, zwei Bratschen, zwei Celli und ein Kontrabass hinzu; damit sind die Streicher erschöpft. Ich verwende dann noch zwei Flöten, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, zwei Hörner, eine Trompete,

eine Posaune, eine Pauke, ein neu erfundenes Meisterharmonium von Schiedmayer, ein Klavier, eine Celesta, zwei amerikanische Harfen und etwas Schlagwerk. Sie wissen, dass wir Molières Komödie „Le bourgeois gentilhomme“ zum Ausgangspunkte für die kleine Oper nahmen. Der „Bürger als Edelmann“ ist als Ballettkomödie gedacht; an Stelle des Balletts haben wir nun eine Oper gesetzt. Die fünf Akte Molières hat Hofmannsthal in zwei zusammengezogen. Es hat sich die Notwendigkeit ergeben, schon im Schauspiel selbst an verschiedenen Stellen Musik anzubringen. So habe ich denn zu jedem Schauspielakt eine kleine Ouvertüre geschrieben, dann mehrere Lieder, eine Serenade, ein Schäferduett und eine umfangreiche Ballettszene. Die Oper selbst, an der ich ein volles Jahr arbeitete und die ich am 24. April dieses Jahres beendete, ist länger geraten, als beabsichtigt war. Ursprünglich war sie auf 20 Minuten Spielzeit berechnet, nun ist aber noch eine volle Stunde hinzugefügt, so dass das Werk genau so lange dauert wie meine „Salome“. Die erste Aufführung werde ich selbst dirigieren. Für die Hauptrollen haben wir die Damen Jeritz und Hempel, dann den Tenoristen Jadowker verpflichtet. Welch grosses Gewicht ich darauf lege, dass das Orchester zur sinnfälligsten Wirkung gelange, das geht auch daraus hervor, dass wir bei der Uraufführung alle Streicher auf alten italienischen Instrumenten spielen lassen werden, die wir mit grosser Mühe aus aller Welt zusammentragen.“

Heitere Ecke.

— Verkannt. Eine alte Frau vom Lande kam zum ersten Male in die Grosstadt und in ein modernes Hotel. Sie forderte ein Zimmer. Der Oberkellner führte sie an eine kleine Tür, öffnete diese und machte eine einladende Handbewegung. „Nein“, sagte die alte Dame, „das Zimmer mag ich nicht, es ist viel zu klein, und ein anständiges Bett kann ich doch wohl für mein Geld...“ — „Pardon“, unterbrach sie der Kellner, „das ist gar kein Zimmer, das ist der Fahrstuhl!“

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen**

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und **Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombilder. **Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Handgetriebener Blumenschmuck

Silber gest. Gold patiniert (ges. gesch.)

Ersatz für lebende Blumen. 9898

Künstlerische Handarbeit der deutschen Goldschmiedekunst.

Grösste Auswahl in Uhrenarmbändern, modernen Damentaschen etc.

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile

Juwelen, Gold- und Silberwaren

42 Langgasse 42, im Badhaus Hotel Adler.

Salamanderstiefel haben sich durch ihre Vorzüge an allen Plätzen Freunde erworben. Die elegante Welt gibt ihnen stets den Vorzug.



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

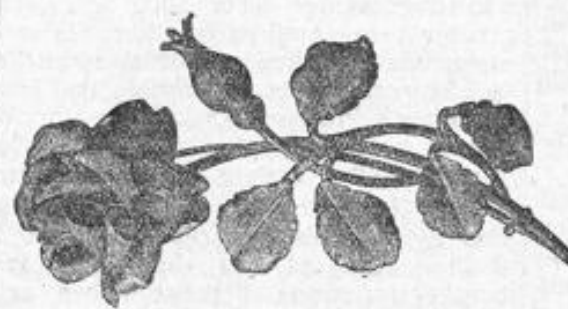
8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 9655

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiler Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.



Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9366

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.
Banque & Change 9785 **Exchange office.**



Parfumerie Bruno Backe beim Kochbrunnen. 9631
Drog. u. Parf. E. Moebus, Wiesbaden, Taunusstr. 25 und in jeder Apotheke.

Pension Linkenbach

Museumstr. 5 I, in nächster Nähe des Kurhauses u. d. Wilhelmstr. Elegante möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder, Elektr. Licht, Lift, Zentralheizung. 9705

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 7.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30 Uhr.

„nachmittags 3.00 Uhr.“

„abends 8.15 Uhr.“

Wochentage, morgens 6.30 Uhr.

„nachmittags 7.00 Uhr.“

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.00 Uhr.

Sabbath, morgens 7.00 Uhr.

„Mussaph 9.15 Uhr.“

Jugendgottesdienst 3.15 Uhr.

„nachmittags 4.00 Uhr.“

„abends 8.15 Uhr.“

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.

„abends 6.45 Uhr.“

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 Hof.

Sabbath-Eingang 7.00. Morgens

8.30. Mussaf 9.15. Vortrag n. Mussaf.

Mitscha und Schiur 4.30. Ausgang

8.20 Uhr.

Wochentags morgens 7.00. Mitscha

und Schiur 7.15. Maarif 8.15 Uhr.

Schiur für junge Leute: Samstag

8.30 und 7.15, Sonntag 6.15 Uhr.

Verkehr.

— **Ein neuer europäischer Luxuszug.** Die Zahl der europäischen Luxuszüge wird in diesem Winter um einen vermehrt werden. Der neue Zug erhält den Namen „Wien-Tirol-Riviera-Express“. Er geht vom Südbahnhof in Wien um 10.50 Uhr abends über Marburg und Franzensfeste nach Bozen und Ala, wo er um 3.41 Uhr nachmittags eintrifft. In Verona erreicht er dann den von Berlin über den Brenner kommenden Nord-Süd-Express, der in diesem Winter etwas später gelegt wird. Gemeinsam fahren die beiden Züge über Mailand und Genua nach der Riviera bis Cannes. Der Gegenzug geht von Ala um 1.40 Uhr nachmittags ab und kommt auf demselben Wege 7.36 Uhr früh nach Wien. Der neue Zug soll auch einen Budapest-Anschluss erhalten: Ein Wagen geht von dem dortigen Ostbahnhof über Kelenfeld nach Marburg, wo er den Winterzug erreicht. Es ist in Aussicht genommen, den Zug in den Monaten Februar, März und April zweimal wöchentlich verkehren zu lassen, von Wien ab Samstags und Dienstags.

— **Die Bäderzüge.** Der Winterfahrplan der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. lässt die Bäderzüge D 27 (ab Wiesbaden 9 Uhr 5 Min. vorm.) und D 28 (ab Nauheim 5 Uhr 19 Min. nachm.) zwischen Wiesbaden-Nauheim und umgekehrt vom 1. Oktober 1912 bis 31. März 1913 ausfallen.

— **Warum die Engländer nicht mehr nach der Schweiz reisen.** In der Schweiz klagt man in diesem Jahre sehr über das Ausbleiben der reichen Engländer, die früher sozusagen das Stammpublikum bildeten. Ein Engländer glaubt den Grund für den Streik seiner Landsleute — denn es scheint sich tatsächlich um einen Streik zu handeln — gefunden zu haben. Dieser treu gebliebene Engländer, ein Sir Henry Lunn, richtet an den Berner „Bund“ ein Schreiben, in dem es heisst: „Eine jüngst in der „Times“ erschienene Notiz wirft einiges Licht auf das, was gegenwärtig in England vorgeht. Die Notiz lautete: „Der Auszug aus London nach Schottland war diese Woche ausserordentlich gross, und gestern abend nahm der Verkehr noch beträchtlich zu.“

In Enston wurden 450 Schlafwagenplätze bestellt, und drei grosse Züge fuhren von dieser Station nach Inverness, fünf nach Aberdeen, zwei nach Oban und sechs nach Glasgow.“ (Es folgt eine Aufzählung von zahlreichen Angehörigen der höchsten englischen Aristokratie, die nach Schottland gereist sind.) Man sieht also, dass in England die vornehme Welt immer mehr nach Schottland geht, und das hat folgende Gründe: 1. Die steigende Beliebtheit des Golfspiels, das in den letzten 15 Jahren die oberen Gesellschaftsklassen erobert hat, und 2. die allgemeine Leidenschaft für das Automobilfahren. Einen Kraftwagen nach dem Festlande hinüberzunehmen, bedeutet eine ernsthafte Ausgabe. Die englischen und schottischen Strassen sind allgemein gut und führen in prächtige Gegenden. Dagegen schliessen die Einschränkungen, die man in der Schweiz, namentlich in den Kantonen Graubünden und Wallis, dem Automobilverkehr auferlegt, die reicheren Engländer von der Schweiz aus, denn Leute, die einen Kraftwagen besitzen, lieben es nicht, ihn durch Pferde ziehen zu lassen. Diese Verordnungen gegen die Automobile mögen im Interesse der Pferdehalter liegen, sicherlich aber nicht im Interesse des Schweizervolkes. Nichts wäre entzückender als eine Automobildurchs Engadin nach Tirol, aber so lange die jetzigen Bestimmungen bestehen, wird das Engadin immer mehr seine frühere Kundschaft von reichen Engländern verlieren.“ Der „Bund“ bemerkt dazu, dass Herr Lunn im Irrtum sei, wenn er meinte, der einzige Grund für die Einschränkung des Automobilverkehrs in den Gebirgskantonen sei das Interesse der Pferdehalter. Gerade im Engadin wäre bei den gegenwärtigen Strassenverhältnissen ein unbeschränktes Fahrrecht für Automobile ein Ding der Unmöglichkeit. Die Strassen seien nicht breit genug, und zudem sei die Staubentwicklung schon ohne Automobile in dieser Gegend fast unerträglich.

Aus andern Bädern.

— **Das Strandhotel in Glücksburg** ist durch Grossfeuer völlig eingeäschert worden. Menschenleben sind nicht zu beklagen, die Effekten der Badegäste wurden gerettet.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsamt.
Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Jakob, Hr. Rent., Saarbrücken
Jakobsen, Hr., Hamburg
Jalowitz, Hr. m. Mutter, Berlin
Jantz, Hr., Neuheimsbach
Jantz, J., Hr., Neuheimsbach
Jantz, O., Hr., Neuheimsbach
Jerg, Hr. m. Fr., Ulm
Jourdain, Hr. Kfm., Lüttich
Juer, Hr. Rent. m. Fr., Wien

Friedrichstr. 31
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Zur neuen Post
Zur neuen Post
Zur neuen Post
Centralhotel
Centralhotel
Rheinhotel

Neuper, Hr., Frankfurt
v. d. Neut, Hr. Sekretär, Amsterdam
Nickel, Hr. Landgerichtsrat, Leipzig
Niederstach, Hr. m. Fr., Hamburg
Nielsen, Hr. Lehrer m. Fr., Saltrup
Niemann, Hr. Kfm. Berlin
Noak, Fr. m. Kind, Essen
Nothling, Hr. Kfm. m. Fr., Wollin
Nohn, Hr. m. Fr., New-York

Central-Hotel
Hotel Weiss
Goethestr. 5 p.
Evangel. Hospiz
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Brüsseler Hof
Reichspost
Residenz-Hotel

Käfer, Fr. m. Tochter, Kaiserslautern
Kahn, Fr., Odessa
Kaiser, Hr. m. Fr., Siegen
Katz, Hr. Ing. m. Fr., Odessa
Kauffmann, Hr. Buchhändler, Graudenz
Mc. Kee, Hr., New-York
Keller, Fr. Geh. San.-Rat, Dr., Köln
Kent, Hr. Prof., Bolton
Kessler, Hr. m. Fr., Deitsbycz
Kierstein, Hr. Kfm., Berlin
Kierstein, Fr., Berlin
Kisker, Fr. m. Bed., Bielefeld
Klemm, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Klingbeil, Hr. Stadtrat m. Fam., Anklam
Klug, Hr., Schwedt
Klug, Gebr., Hagen
Körr, Hr. Postassistent, Biedenkopf
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Koch, Hr., Haag
Koch, Hr., Bremen
Kogler, Hr., Hamburg
Kracke, Hr. Kfm., Magdeburg
Krämer, Hr.
Kraft, Fr., Berlin
Kramer, Hr. Landgerichtsrat m. Tocht., Beuthen
Krapuschin, Fr. m. 3 Söhnen, Warschau
Kratzmann, Hr. Kfm.
Kraus, Hr. Oberlehrer, Speyer
Kreppen, Hr., Berlin
Krüger, Hr. Prof. Dr., Herrenhausen
Krupke, Fr., Berlin
Künzli, Fr., Rheyt
Kullmann, Hr. m. Fr., Metz
Kuntze, Fr., Charlottenburg
Kuntze, Fr., Berlin
Kuteinikoff, Hr. Wirkl. Staatsrat, Petersburg

Union
Kapellenstr. 12
Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Reichspost
Palasthotel
Westfälischer Hof
Pension Dahn
Stiftstrasse 28
Zum Kranz
Zum Kranz
Wilhelma
Taunushotel
Adler Badhaus
Nerostr. 39 II
Hotel Vogel
Zwei Böcke
Reichspost
Centralhotel
Hotel Vogel
Pfalzer Hof
Metropole und Monopol
Zur Sonne
Schützenhof
Schwarzer Bock
Pension Pohl
Centralhotel
Hospiz z. hl. Geist
Evangel. Hospiz
Goldener Brunnen
Belgischer Hof
Evangel. Hospiz
Sächsischer Hof
Westfälischer Hof
Westfälischer Hof
Pension
Prinzessin Louise
Augenheilstalt

Obermave, Hr. Kfm. m. Fr., Cleve
Oesterreich, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Olivier, Hr., Haag
van Oordt, Hr. m. Fr., London
v. Oordt, Hr. m. 2 Töchtern, Haag
van Oordt, Hr., Haag
Oppenheim, Hr. Justizrat, Köln
Ophoven, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
Orosdi, Fr. m. Bed., Paris
Ostermeyer, Hr. Rent. m. Fr., Strassburg
Osmers, Fr., Hamburg
Ottensmeyer, Hr., Dortmund
Pakington, Hr., London
Patuschinsky, Hr., Irkutsk
Patuschinsky, A., Hr. Kfm. m. Fr., Irkutsk
Patuschinsky, J., Hr. Kfm. m. Fam., Irkutsk
Paul, Fr., London
Paustian, Hr., Hamburg
Pessen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Peusche, Hr., Bayreuth
Pfeiffer, Fr., Deutsch-Krone
Pinner, Hr. Rent., Berlin
Pischingdr, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Pilsch, Hr. Kgl. Baurat m. Fr., Wohltorf
Plate, Hr. Kfm., Düsseldorf
van der Poel, Fr., Brüssel
Poll, Fr. m. Tocht., Krefeld
Polack, Hr. m. Fr., Amsterdam
Polack, Hr., Amsterdam
Polumordwinoff, Hr. Prof., Ekaterinoslaw
Ponomaref, Hr. Komm.-Rat m. Fr. u. Bed., Moskau

Central-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Weiss
Bierners Hotel Regina
Bierners Hotel Regina
Bierners Hotel Regina
Hotel Royal
Alteesaal
Nassauer Hof
Pariser Hof
Bierners Hotel Regina
Frankfurter Hof
Fürstenhof
Hotel Aegir
Hotel Aegir
Hotel Aegir
Palast-Hotel
Hansa-Hotel
Metropole und Monopol
Erbprinz
Reichspost
Weisses Ross
Hansa-Hotel
Zum neuen Adler
Kaiserbad
Metropole und Monopol
Augenheilstalt
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Belgischer Hof
Moskau
Villa v. d. Heyde
Einhorn
Nonnenhof
Villa Primavera
Metropole u. Monopol
Central-Hotel
Sendig Eden-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Nizza
Central-Hotel

Kutzer, Hr., Mainz
Ladwig, Hr. Kfm., Stralsund
Lange, Fr., Oppeln
Lange, Hr. Kfm., Berlin
Landers Hr. m. Fam., Rotterdam
Lazarus, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt
Lechner, Hr. Dr. jur. m. Fam., Haag
Ledeboer, Fr., Haag
v. Leibitz-Piwnicki, Fr. m. Tochter u. Pfleg., Berlin
von Lempitzky, Hr., Petersburg
v. d. Lende, Hr., Rotterdam
Lerkdag, Hr., Gonda
Lerty, Hr. Dr. med., Edinburgh
Leuchter, Hr. Fabrik., m. Fam., Aachen
Lewandowski, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Lewski, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Berlin
Lichtenberg, Hr., London
Lichtenberger, Hr. Kfm., Bretten
Ligge, Fr., Köln
Limbberger, Hr. Rent., Eisenach
Lindemann, Hr. m. Fr., Berlin
Lindemann, Fr., Deutsch-Krone
Linder, Hr. m. Fr., Rottweil
Linke, Fr., Luzern
Loeb, Hr. m. Fr., Paris
Lösch, Hr.
Losör, Fr., Duisburg
Louthan, Hr., Leicester
Lucas, Hr. Geheimerat Dr. med., Erkelenz
Luhn, Hr. Ing. m. Fam., Troisdorf
Lumer, Fr., Berg. Gladbach
Lutz, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau

Centralhotel
Privathotel Colonia
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Villa Helene
Bierners Hotel Regina
Bierners Hotel Regina
Pension
Fortuna
Rose
Hotel Weiss
Minerva
Taunushotel
Hotel Fuhr
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Centralhotel
Hotel Krug
Centralhotel
Zur guten Quelle
Kaiserhof
Reichspost
Hotel Weiss
Zu den Bergen
Residenz Hotel
Sonne
Evangel. Hospiz
Central-Hotel
Hotel Royal
Reichspost
Villa Borussia
Hotel Happel

Poppert, Hr. Kfm., Amsterdam
Potthast, Hr. Kfm., Herford
Potts, Fr., Philadelphia
Praetorius, Fr., Hallensee
Pranger, Fr. m. Tocht., Berlin
Preisink, Hr. Kfm. m. Fr., Zutphen
Prenzel, Hr. Rektor, Heiligenhaus
Prerren, Hr. m. Fr., Metz
Priester, Hr., L.-Schwalbach
Proetzsch, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Hasslinghausen
Prygorowsky, Hr., Tschernigoff
Puchter, Hr., Arzberg
Putz, Fr., Conz
v. Queis, Hr. Regierungsrat, Allenstein
Quesse, Fr. Dr., Neu Babelsberg
de Rater, Hr. Sekr., Amsterdam
Rau, Hr., Giessen
Raven, Hr. Fabrik., Darmstadt
Rawolle, Hr. m. Fam., Newyork
Rehm, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Reichl, Fr., München
Reichle, Hr., Stuttgart
Reidermann, Hr. Kfm., Horst-Randen
Reimann, Hr. Sanitätsr. m. Fr., Berlin
Reinard, Fr., Calofornia
Reinewald, Hr. Kfm. m. Fr., Herborn
Remmelt, Hr., Löhfeldt
Reppel, Hr. Kfm. m. Fr., Fremdenberg
Rethfeld, Hr. Kfm., Rotha
Reuter, Hr. m. Fr., Dortmund
Richter, Fr., Kassel
Richter, Fr., Köln
Riedel, Hr. Kfm., Kuskirchen
Rieger, Fr., Stuttgart
Rietschel, Fr., Zehlendorf
Risse, Hr. Oberlehr., Hagen
Ritter, Hr. Kfm., Stuttgart
de Rix-a-Porta, Hr., Paris
Rochlin, Hr. Dr. med., Tschernigoff
Röhrhoff, Fr., Alpen
Rohlig, Hr. Färbereibes., Glauchau
Rohm, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Roland-Holst, Hr. m. Fam., Hilversum
Romeni, Hr., Regensburg
Rommersbach, Fr., Winden
Roos, Fr. m. Sohn, Bielefeld
Rosenberg, Hr., Berlin
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin
Rosenberg, Fr., Odessa
Rosenfeld, Fr. Rent., Kinnel
Rosing, Hr., Moskau
Rothe, Fr., Oberröblingen
Rowland, Fr., Newyork
Rubens, Hr. Kfm., Köln
Rubinstein, Hr. Kfm. m. Enkelin, Krakau
Rüping, Hr. Komm.-Rat m. Fr., Witten
Russo, Hr., Wien
Ruth, Fr. m. Schwest., Stettin
Ryn van Alkemade, Gouda

Museumstr. 101
Minerva
Erbprinz
Goldener Brunnen
Museumstr. 101
Prinz Nicolas
Hotel Weiss
Zur guten Quelle
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Nerostr. 1211
Frankfurter Hof
Wiesbadener Hof
Englischer Hof
Sendig Eden-Hotel
Evangel. Hospiz
Schützenhof
Rheingauer Hof
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Michelsberg 26
Nassauer Hof
Hotel Union
Hotel Happel
Nassauer Hof
Minerva
Reichspost
Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Stadt Biebrich
Augenheilstalt
Pension Prinzessin Louise
Central-Hotel
Grüner Wald
Wilhelma
Taunusstr. 40
Kaiserhof
Westfälischer Hof
Villa Primavera
Central-Hotel
Zum Kranz
Hotel Royal
Kaiserhof
Hotel Weiss
Minerva
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Erbprinz
Goldenes Kreuz
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Rheingauer Hof
Prinz Nicolas
Privathotel Harald
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Kronprinz
Evangel. Hospiz
Quellenhof
Reichspost
Reichspost
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Pension Dahn
Schützenhof
Hotel Weiss
Hotel Lloyd
Villa Grandpair
Nassauer Hof
Schützenhof

Mackeldey, Hr., Darmstadt
Madella, Hr. m. Fr., Mantua
Mair, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Marcus, Hr., Lecuwarden
Marcus, Hr. Kfm., Bromberg
Margolin, Hr. m. Fr., Petersburg
Martin, Hr. Kfm. m. Fr., Ruhrort
Masias, Hr. m. Kind, Gelsenkirchen
Mathias, Hr. Major, Berlin
Matson, Hr. m. Fr., London
Mauderer, Fr., Mannheim
May, Hr., Berlin
Mayer, Hr., Cleveland
Mayer, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Leitnitz
Maywald, Fr. Rent., Berlin
Medke, Hr. Dr. m. Sohn, Stettin
Meissner, Fr. Rent., Charlottenburg
Meister, Fr. Konsul m. Bed., Hamburg
Meikle, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Mendershausen, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Halberstadt
Meyer, Hr. Architekt, Köln
Meyers, Hr. Kfm., Velbert
Michalk, Hr. Kfm., Bärenstein
Michel, Hr. Pfarrer, Laufelselden
Milders, Hr., Rotterdam
Milders, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Minor, Fr., Cassel
de Mirny, Fr., Petersburg
Mix, Hr. Gutsbes., Zoppot
Möner, Hr. m. Fr., Kreuznach
Mohr, Hr. Konsul, Bergen
Monnerjahn, Kind, Dörth
Moos, Hr. Kfm., Bonn
Moos, Hr. Kfm., Zürich
de Moraes, Fr., Oporto
Morawetz, Hr. m. Fr., Hamburg
Mosen, Hr. Dipl.-Ing., Essen
Mottek, Fr. Dr., Charlottenburg
Moutier, Hr. Hauptlehrer, Sablon
Mühlbach, Hr. Kfm., Leipzig
Müller, Hr. m. Fr., Boston
Müller, Hr., Brüssel
Münzel, Hr. Kfm. m. Enkel, Buhl
Mürke, Hr. Architekt m. Fam., Hildesheim
Mundahl, Hr., London

Europäischer Hof
Sonne
Erbprinz
Hotel Rose
Silvana
Villa Kapellental
Hotel Berg
Central-Hotel
Prinz Nicolas
Central-Hotel
Christl. Hospiz I
Zum Schwarzen Bock
Christl. Hospiz I
Villa v. d. Heyde
Hotel Happel
Nassauer Hof
Central-Hotel
Haus Wenden
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Frankfurter Hof
Reichspost
Einhorn
Zur neuen Post
Evangel. Hospiz
Wilhelma
Imperial
Pension Prinzessin Louise
Kaiserbad
Reichspost
Rheingauer Hof
Quisisana
Augenheilstalt
Grüner Wald
Grüner Wald
Pension Dahn
Palast-Hotel
Hotel Berg
Pension Charlotte
Faulbrunnstr. 6
Hotel Prinz Heinrich
Nassauer Hof
Marktstr. 12 II
Christl. Hospiz II
Central-Hotel
Central-Hotel

Salomon, Hr. Kfm., Frankfurt
Salomon, Hr. m. Fr., Krakau
Sanders, Hr., Berlin
Sanders, Hr., London
Sarrosch, Hr. Schauspieler, Berlin
Schad, Hr. Dr. m. Fr., Marburg
Schäfer, Fr., Hameln
Schäfer, Fr., Dortmund
Scheil, Hr. Lehr., Paderborn
Scheller, Hr. Sekr. m. Fam., Strassburg
Scheuer, Hr., Newyork
Schierwagen, 2 Fr. Rent., Brandenburg
Schipper, Hr., Biebrich
Schlagwein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schlecht, Hr. Oberleutn., Stockach
Schlesinger, Fr., Hagen
Schlotmann, Hr. Ing., Rheyt
Schmidt, Hr., Naumburg
Schmidt, Hr. Kfm., Rengdorf
Schmidt, Hr. Fabrik. m. Fr., Gonzenheim
Schmidt, Hr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Komm.-Rat m. Fam., Niederlahnstein
Schmidt, Hr. Oberlehr., Koblenz
Schmidt, Hr., Kassel
Schneider, Hr., Elberfeld
Schöner, Hr., Krotensee
Schroeder, Fr., Hatten
Schürhoff, Hr., Gevelsberg
Schul, Hr. Amtsger.-Rat, Seligenstadt

Central-Hotel
Hotel Weiss
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Nerostr. 1211
Frankfurter Hof
Wiesbadener Hof
Englischer Hof
Sendig Eden-Hotel
Evangel. Hospiz
Schützenhof
Rheingauer Hof
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Michelsberg 26
Nassauer Hof
Hotel Union
Hotel Happel
Nassauer Hof
Minerva
Reichspost
Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Stadt Biebrich
Augenheilstalt
Pension Prinzessin Louise
Central-Hotel
Grüner Wald
Wilhelma
Taunusstr. 40
Kaiserhof
Westfälischer Hof
Villa Primavera
Central-Hotel
Zum Kranz
Hotel Royal
Kaiserhof
Hotel Weiss
Minerva
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Erbprinz
Goldenes Kreuz
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Rheingauer Hof
Prinz Nicolas
Privathotel Harald
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Kronprinz
Evangel. Hospiz
Quellenhof
Reichspost
Reichspost
Zum neuen Adler
Metropole u. Monopol
Pension Dahn
Schützenhof
Hotel Weiss
Hotel Lloyd
Villa Grandpair
Nassauer Hof
Schützenhof

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 21. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.1 762.2	754.4 764.5	756.4 766.5	754.1 764.1
Thermometer (Celsius)	13.5	19.9	14.0	14.1
Dunstspannung (Millimeter)	9.3	8.1	8.5	8.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	81	57	71	68.1
Windrichtung	W 3	SW 3	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 18.5

Niedrigste Temperatur: 10.6

Wetteraussichten für Freitag, den 23. August.
Wechselnd bewölkt, stellenweise Niederschläge, kühler.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins
Frankfurt a. M.



**Zur
Nachkur
nach**

Eisenach

9885

**Luftkurort
Mineralbad**

Herrliche Nadel-
Laubwälder.
Bequeme Wald-
Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel-
Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet auf
Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.



J. Bacharach

Hoflieferant
gegründet 1866



Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
Seidenstoffe

Confection
Hüte

Pelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des
Schnhgeschäfts Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten**

Sprechst. v. 9—1 und 2½—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9818 On parle français.



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 9863 Telephon 17.





regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgut)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5.

Telephone:
12, 124, 2876.



Schulz, Fr., Zoppot
Schulze, Hr. Ob.-Skr., Berlin
Schur, Fr., Bad Nauheim
Schwab, Fr. Rent., Stuttgart
Schwartz, Hr. Rechtsanw. m. Schwest., Charlottenburg
Seniott, Hr. m. Brud., Kassel
Senger, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
v. Seume, Fr. Generalleutnant, Petersburg
von Seume, Hr. Ing., Petersburg
Siegel, Hr. Kfm., Arnstein
Sierjacob, Hr. Kfm., Gand
Sunk, Hr., Ulm
Sladkin, Fr., Tula
Smove, Hr., Utrecht
Soet, Hr. Eisenbahnsekretär, Haarlem
Sondermann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Spensley, Fr. m. Begl., Backs
Spiro, Hr. m. Fr., Warschau
Sponis, Hr. Sekretär, Frankfurt
Spyckman, Hr. m. Fam., Haag
Stabsieh, Fr. m. Tochter, Warschau
Freiherr von Stein, Hr. Oberförster m. Fr., Hünner
Stein, Hr. Journalist, Berlin
Steinberg, Hr. m. Fr., Berlin
Steiner, Hr. Kfm. m. Fr., London
Steinmeyer, Hr. Kgl. Kammermusiker, Hannover
Sternberg, Hr., Berlin
Stewensen, Fr., New-York
Stils, Hr., Rostadt
Stock, Fr., Würzburg
Stöcker, Hr. m. 2 Söhnen, Hahnenfurth
Stracke, Hr., Rädenvormwald
Strassen, Hr. Kfm., Enskirchen
Straube, Fr. m. Schwester, Leipzig
Straube, Hr. Kfm., Leipzig
Straus, Hr. m. Fr., Bischweiler
Street, Hr. Kfm., Glasgow
Stritzel, Hr. Kfm. m. Fam., Lausanne
Strockbein, Hr. Dr., Beuerbach
Sturm, Exzellenz, Hr. Generalleut. z. D. Berlin
Sumwitz, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
de Surany, Bock, Hr. General-Konsul m. Fr. u. Bed., Paris
Szirmai, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Budapest
Thiede, Fr. Sekretär, Köln

Goldene Kette
Reichspost
Hotel Union
Rheinhotel
Hotel Vogel
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Pension Fortuna
Pension Fortuna
Zwei Böcke
Reichspost
Centralhotel
Schwarzer Bock
Centralhotel
Weins
Erbprinz
Pagenstechers Augenklinik
Stiftstr. 28
Centralhotel
Rose
Römerbad
Hotel Meier
Erbprinz
Hansa-Hotel
Centralhotel
Frankfurter Hof
Prinz Nicolas
Palast-Hotel
Nonnenhof
Schützenhof
Europäischer Hof
Stadt Biebrich
Metropol u. Monopol
Centralhotel
Dahlheim
Taunushotel
Centralhotel
Zur guten Quelle
Schwarzer Bock
Privat-Hotel Intra
de Surany, Bock, Hr. General-Konsul m. Fr. u. Bed., Paris
Nassauer Hof
Privathotel Petri
Pension Ossent

Thomas, Hr. Dr. m. Fr., Chicago
Tiege, Hr., Beyenburg
Tiemann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Tietz, Fr., Hamburg
Tische, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Toeniges, Hr. Kfm., Bielefeld
Thamm, Hr. Postmeister a. D., Metz-Sablon
Treutmann, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Troschling, Fr., Koenigsee
Troeger, Hr. m. Tochter, Kulenbach
Tuxen, Hr., Schleswig
Tunke, Hr. Apotheker, Aachen
Ulrich, Hr. Hauptlehrer m. Fam., Oberröblingen
Uri, Fr., Arnberg
Valerius, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Brebach
Vanderwable, Hr. Kfm. m. Fam., Paris
van Vlieden, Hr. Oberst m. Fr., Arnheim
Vogler, Fr., Düsseldorf
Voigt, Hr. Kfm., Gera
Voigt, Hr. Offizier, St. Avold
Voigt, Hr. Kfm., Hildburghausen
Voortmann, Hr. m. Fam., Amsterdam
Vreylen, Hr. Architekt m. Fr., Neuss
Vroman, Hr., California
Wafrom, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg
Wagner, Hr. Bergwerksdirektor, Frankenberg
Wagner, Fr., Frankfurt
Wagner, Hr. Kfm., Witten
Wagner, Hr., Nauheim
Walgenbach, Hr. Ing., Sterkrade
Walske, Fr. m. Jungfer, Kantsington
Wandelt, Fr., Kludzie
von Wangenheim, Freiin, Berlin
Wasto, Hr. Ing., London
Watson, Fr., Bad Wildungen
Weber, Hr. Obersekretär m. Sohn, Elberfeld
Weber, Hr., Siegen
Wegner, Hr. Kfm., Magdeburg
Wehrstedt, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Weickert, Hr. Kfm., Speyer
Weidmann, Hr. Kfm., Schwerin
Weil, Hr. Kfm. m. Sohn, Kreuzlingen
Weinberger, Hr. Rechtsanwalt, Karlsruhe
Weinmann, Hr. Kfm. m. Fr., Basel

Rheingauer Hof
Stadt Biebrich
Zum neuen Adler
Schützenhof
Centralhotel
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Pension Siegel
Christl. Hospiz II
Christl. Hospiz II
Centralhotel
Centralhotel
Westfälischer Hof
Hotel Krug
Zwei Böcke
Wiesbadener Hof
Prinz Nicolas
Vier Jahreszeiten
Hainerweg 3
Goldgasse 2
Adler Badhaus
Centralhotel
Union
Sendig Eden-Hotel
Prinz Nicolas
Nassauer Hof
Union
Einhorn
Zur neuen Post
Union
Pagenstechers Augenklinik
Weisse Lilien
Viktoria
Centralhotel
Bellevue
Rheingauer Hof
Stadt Biebrich
Hotel Happel
Reichspost
Evangel. Hospiz
Rheinhotel
Hotel Krug
Reichspost
Hotel Berg

Wellenkamp, Hr. Amtsgerichtsrat, Osterholz-Scharmbeck
Werthim, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
White, Hr., London
Wienigs, Hr. Kfm., Lodz
Wilkenin, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Riga
Wilhelm, Hr. m. Fr., Hamburg
Wingerdt, Hr. Kfm. m. Tochter, Braunschweig
Winter, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr.
Wirth, Hr. Oberinspektor, Köln
Wirth, Fr. Lehrerin, Köln
Witt, Hr. Oberpostsekretär, Berlin
Witt, Fr. Rent. m. Tocht., Köslin
Wittehon, Fr. Amtsgerichtsrat, Stargard
Wolf, Hr. m. Fr., Amsterdam
Wolfgraben, Fr., California
Wright, Fr., New-Castle
Wünsche, Fr., England
Wustenhöhn, Hr. Direktor m. Fam., Borbeck
Zehnfund, Fr. Pfarrer, Oranienbaum
Ziervas, Hr., Dautach
Zimmer, Hr. Kfm., Kreuzburg
Zimmer, Fr., Grolitz
Zugelwer, Hr., Dillenburg
Wiesbadener Hof
Villa Helene
Palast-Hotel
Adler Badhaus
Imperial
Erbprinz
Rinhorn
Prinz Nicolas
Nonnenhof
Nonnenhof
Reichspost
Reichspost
Adler Badhaus
Wilhelma
Sendig Eden-Hotel
Reichspost
Ross
Metropol u. Monopol
Evangel. Hospiz
Schützenhof
Schwarzer Bock
Zum Bären
Evangel. Hospiz

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angewandte Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 20. August . . .	83 355	43 424	126 779
Am 21. Aug. . . .	678	300	978
Zusammen . . .	84 033	43 724	127 757

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 22. August 1912.

Frau Rovinsky. — Mr. und Mrs. Raleigh. — Miss Morrison. — Frau Marie Popper. — Frau Antea mit Sohn. — Herr Leutnant Münster. — Herr Rittergutsbesitzer Nette. — Frau Henny Kimbel
Fraulein Sillian Kimbel. — Herr Leutnant Dähne. — Herr Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Herzenstein mit Frau. — Herr Herzenstein. — Herr von Oostreen. — Frau Dr. Vetter. — Frau
Boldemann m. Bedienung. — Herr R. Boldemann. — Mr. u. Mrs. Michaelis. — Miss Michaelis. — Herr Arthur Badt u. Frau. — Herr M. Naiditsch. — Frau Dr. Clara Adessmann mit Sohn
Paris. — Herr Bildhauer Fritz Flesch. — Herr Fabrikbesitzer Arnold Skutezky m. Frau u. Automobilführer. — Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Annelie Galitzin — Gräfin Ostermann. — Herr
Andreas Hübbe. — Herr Oberstaatsanwalt Baron Fransely m. Frau. — Frau Gutsbesitzer Schorr. — Madame et Mademoiselle Leclercy. — Mrs. Jack Holmes. — Miss Holmes. — Herr Kulischer
u. Fam. — Frau Henriette Schlossberg m. Bedienung. — Herr Oberleutnant Ferdinand von Lötbecke und Frau. — Herr W. Westhoff und Frau. — Herr Gutsbesitzer Leo von Giezwieser.
Herr Sigismund Friedstein und Frau. — Herr Staatsrat Dr. Mueznik m. Fam. und Begleitung. — Herr Julius Friedstein und Frau. — Herr Direktor Bernhard Nickel und Frau. — Herr Rechts-
anwalt Dr. Wilhelm Zersch. — Fraulein Eugeni Jastschenska m. Gesellschafterin. — Fraulein Murnik. — Herr H. Hüttenbach und Frau. — Herr Franz Reichenheim und Frau. — Frau Krah-
forst. — Frau Ligrine Okon. — Herr Kurt Wolff. — Herr Dipl.-Ingenieur Wolff. — Herr Edward Hall und Frau. — Fraulein Jonet Hall. — Fraulein Catharina Hall. — Herr Rittmeister
von Buch. — Herr A. Stufmann mit Fam. — Herr Consul Mohr. — Herr Direktor Bögh. — Herr Rechtsanwalt Dr. Ferdinand Neumann m. Frau. — Mrs. Owen. — Miss Colman. — Mrs. B.
Morrison. — Frau Helene Dyck. — Frau Assessor Dr. Heymann. — Herr M. Ackermanns mit Fraulein Töchtern. — Herr Erich Malmsten.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und
Fr. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

Pension „Villa Speranza“

Erathstrasse 3 (Parkstrasse) direkt am Kurhaus
u. Kgl. Theater, vornehme Familien-Pension I. Ranges.
Zimmer mit und ohne Pension. Bek. vorzügliche Küche.
Mässige Preise. Vorteilhafte Winterarrangements.
Garten. — Balkon. — Bäder. — Zentralf. — Elektr. Licht.
Telephon 538.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Auer moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.

Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmsstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 9740
Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

Luftkurort Bahnholz Wiesbaden.

Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten
von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche,
30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche
Dambachtal.

Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.
Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
Kurtaxe frei. ♦ Telefon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

Bahnholz

sehn! — Liegt wunderschön.

Musikhaus

Franz
Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)
Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458.

Straussfedern- Manufaktur

Blanc

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse.
9861

Verlag von J. Ebner, Ulm a. D.

Gicht, Rheumatismus,
Ischias von Dr. med. Lorenz,
Stadt- und Kurarzt in Wildbad.
Mk. 1.50.
Arterienverkalkung von
Dr. med. Gollner-Erfurt. M. 1.50.
Zuckerkrankheit
von Dr. med. Ernst. Mk. 1.50.
Die praktische Kranken-
pflege in der Familie
von Dr. med. Otto Ulrich, prakt.
Arzt in Erfurt. — Mit vielen
Abbildungen. Sollte in jedem
Haushalt zur Hand sein! Ein vor-
z. Handbuch für Samariter-
kurse. Geb. Mk. 2.—
Die Hygiene im Leben des
Weibes. Ein Vademekum
durch alle Phasen des Frauen-
lebens. Von der bekannten
Volksrednerin und Ärztin Frau
Dr. Em. L. M. Meyer. Reich
illustr. Mk. 2.50. 9884
In allen Buchhandlungen zu haben.

2 schön möbl. Dop.-Zimmer
zu vermieten Taunusstrasse 1 rechts,
3. Stock, Berliner Hof. 10000

„Kornfranck“-Kaffeegetränke verschiedener Art.

Die eine Art:

Man trinkt „Kornfranck“ mit einer kleinen Beimischung von „Aecht Franck-Kaffeezusatz“. Das Getränk hat die bekannte Kaffeefarbe, es schmeckt fein und mittelkräftig.

Die andere Art:

Man trinkt „Kornfranck“ mit einer grösseren Beimischung von „Aecht Franck“ (etwa $\frac{2}{3}$ „Kornfranck“ mit $\frac{1}{3}$ „Aecht Franck“). Das Getränk ist intensiv dunkel, der Geschmack fein, voll und kräftig.

Die dritte Art:

Man trinkt „Kornfranck“ als Mischung von „Kornfranck“ und Bohnenkaffee mit einer Beigabe von „Aecht Franck-Kaffeezusatz“ (etwa je $\frac{1}{3}$). Das Getränk ist intensiv dunkel, der Geschmack sehr fein, voll und kräftig.

Milch und Zucker nach Gewohnheit.

9915

631

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

9989

Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an.

E. Herzog.

Sanatorium Dr. Lubowski

Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.

10003

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit
erzielen 9697

meineCorsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9729

Antiquitäten.

Antike Möbel aller Arten, Kunst-
gegenstände, preiswert zu ver-
kaufen. 9709

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 3234



Red Star Line

White Star Line

Atlantic Transport

Line

White Star Dominion

American Line

Leyland Line

for all information apply
to agents in Wiesbaden

Born & Schottenfels

Kaiser Friedrichplatz 3

(Hotel Nassau)

9779

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms
12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere 9815

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

— Litt. — 9850

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können
von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungs-
policen

zur Normalprämie erhalten.
Offerten unter Chiffre 9411 an die
Exped. ds. Bl. 9888

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden 9780

Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646.
Besitzerin: Emma Kruse.

Fahrstühle

für die Strasse und das Zimmer



zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrstühlen,
letztere weit unter Preis.
Nur die besten Systeme
und Konstruktionen halte
ich vorrätig. 9384

P. A. Stoss Nachfolger

Inh.: Max Helferich.

Telephon 227. Taunusstr. 2.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Gebildete Frau

sucht stunden- oder halbtägweise
Beschäftigung als Gesellschafterin
(Vorlesen, auch franzö. u. Schachspiel.)
Gefl. Offerten unter Nr. 9961 an
die Expedition des Bade-Blattes er-
beten. 9961

Dambachtal 23 — Neuberg 4

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

möbl. u. unmöbl. Zimmer und
Wohnungen i. Abschluss, sehr
gr. schatt. Garten. Nahe Koch-
brunnen u. Wald, verbindet
Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 9654

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Operetten-Theater.

Freitag, den 23. August 1912.

2. Gastspiel Alma Saccur.

Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten
nach dem Französischen
von Georg Okonkowski.
Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert von Oberregisseur Emil
Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Personen.

Baron Conrad des

Aubrais Emil Nothmann.

Delphine, seine Frau Martha Krüger

Jacqueline, deren Else Müller

Hubert, Kinder Hans Kugelberg

René Boislurette

Walter Mertz-Lüdemann.

Pomare, Parfüm-
fabrikant, Hans Werner.

Susanne, seine Frau

Godet E. Malden-Deutsch.

Rose, seine Frau Mary Meissner.

Alexis, Oberkellner H. Wendenhöfer.

Emilie, Pikolo Max Bernhard.

Mariette, Kammer-
jungfer Rosel Barotti.

Vivare Herm. Charlier.

Godet Willi Rücker.

Paillason Philipp Mössner.

Irma Martha Roth

Polizeikommissar Hans Degrach.

Herren und Damen der Gesellschaft,
Ballgäste.

Handlung: 1. und 3. Akt beim Baron
des Aubrais, 2. Akt im Ballhaus
Moulin Rouge.

*** Susanne: Alma Saccur a. G.

Aufang 8 Uhr. — Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Odeon-Theater

Lichtspiele I. Ranges

18 Kirchgasse 18

Ecke Luisenstrasse.

Ab heute

Regine v. Emmeritz

Grosse Kriegs- Tragödie

in 2 Akten

aus der Schlacht bei Breitenfeld

und das übrige

reichhaltige Programm.

Ununterbrochen

Vorführung von 3—11 Uhr.

10002

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Freitag, den 23. August 1912.

Im Dalles.

oder:

Der Ehemann als Junggeselle

Schwank in 3 Akten von Max Müller.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Waldemar Holstein,

Dr. med. Ferry Daubal

Hona, dessen Frau Ella Wilhelmy

Gottlieb Juchten,

Lederwarenfabrikant

Waldemars Onkel Max Ludwig

Erich Hamann,

Dr. chem. Richard Bauer

Ruth Marhof, Juchten

Mündel Clotilde Gatten

Eddi Hoff, Maler Ottomar Bloss

Riccardo Salvini,

Direktor des Kabarett,

„Salon d'or“ Emil Römer

Straussberg, Justiz-
rat Adolf Willmann

Henriette, Dienst-
mädchen bei

Holstein Marg. Haman

Karl Semmelmann Karl Gractz

Ein Briefbote Karl Frei

Ein Schutzmann Fritz Stürmer

Ort der Handlung: Berlin.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Konzert

1. Russis

2. Ouver

3. Wein,

Walz

4. Zug d

„Loh

5. Potpo

„Der

6. Das G

Quadr

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S

Mal-

Nerot

Wilhel

S